

Medienmitteilung

BKW begrüsst Einigung im Mediationsverfahren zu den Windparks Storheia und Roan in Norwegen

Konstruktive Lösung beendet mehrjährige Phase der Unsicherheit

BKW AG
Media Relations
Viktoriaplatz 2
3013 Bern

Tel. +41 58 477 51 07
medien@bkw.ch
www.bkw.ch

Bern, 6. März 2024

In einem Mediationsverfahren haben die betroffenen Rentierzüchter und die Betreibergesellschaften eine konstruktive Lösung für die Windparks Storheia und Roan auf der norwegischen Halbinsel Fosen gefunden. Die Massnahmen stellen sicher, dass die Sør-Fosen sijte und die Nord-Fosen sijte ihre traditionelle Rentierzucht weiterführen können und die Wahrung der Menschenrechte gewährleistet ist. Gleichzeitig ermöglichen die Massnahmen den Weiterbetrieb der beiden Windparks während der gesamten Konzessionsdauer.



Windturbinen auf der norwegischen Halbinsel Fosen.

Die BKW hält als Minderheitsinvestorin indirekt 11 Prozent am Windkraftwerk-Portfolio Fosen Vind auf der norwegischen Halbinsel Fosen. Die Einweihung der Anlage fand im August 2021 statt. Im Oktober 2021 kam der Oberste Gerichtshof Norwegens zum Schluss, dass die Bewilligung für zwei der sechs Windparks, nämlich Storheia und Roan, die internationalen Menschenrechte der samischen Rentierzüchter verletzen würden, sofern keine zufriedenstellenden Ausgleichsmassnahmen getroffen werden.

In der Folge des Urteils haben die Betreibergesellschaften der Windparks Roan und Storheia sowie die betroffenen Sør-Fosen sijte und Nord-Fosen sijte unter Mitwirkung des norwegischen Staats an einem Mediationsverfahren teilgenommen. Die BKW war stets der Ansicht, dass gemeinsame Bemühungen aller involvierten Parteien nötig sind, um konstruktive Lösungen zu finden und hat dies im Rahmen der Windpark-Gremien aktiv unterstützt.

Für den Windpark Storheia konnten sich die Teilnehmenden am Mediationsverfahren [bereits im Dezember 2023 auf Massnahmen einigen](#). Anfang März 2024 war dies nun auch für den Windpark Roan der Fall ([Medienmitteilung der norwegischen Regierung vom 6.3.2024](#)). Die beschlossenen Massnahmen stellen sicher, dass die Sør-Fosen sijte und die Nord-Fosen sijte ihre traditionelle Rentierzucht weiterführen können und die Wahrung der Menschenrechte gewährleistet ist. Gleichzeitig ermöglichen die Massnahmen den Weiterbetrieb der beiden Windparks während der gesamten Konzessionsdauer. Damit nehmen die Betreibergesellschaften ihre Verantwortung wahr, die Landnutzung zu entschädigen und die Auswirkungen des Betriebs des Windparks zu verringern.

Die BKW begrüsst, dass nun für beide betroffenen Windparks Storheia und Roan eine konstruktive Lösung gefunden werden konnte und eine mehrjährige Phase der Unsicherheit für alle Beteiligten zu Ende geht. Nachhaltigkeit nimmt in der Strategie der BKW eine zentrale Rolle ein: Seit Februar 2021 nimmt die BKW am United Nations Global Compact teil. Im selben Jahr hat die BKW die Verpflichtung zur Einhaltung der Menschenrechte in ihren Verhaltenskodex aufgenommen (vgl. [Medienmitteilung vom 26. August 2021](#))

BKW

Die BKW Gruppe ist ein international tätiges Energie- und Infrastrukturunternehmen mit Sitz in Bern. Sie beschäftigt über 11'500 Mitarbeitende. Dank ihrem Netzwerk von Firmen und ihren innovativen Technologien bietet sie ihren Kundinnen und Kunden umfassende Kompetenzen in den Bereichen Infrastruktur, Gebäude und Energie an. So plant, baut und betreibt sie Energieproduktions- und Versorgungsinfrastrukturen für Unternehmen, Private sowie die öffentliche Hand und bietet digitale Geschäftsmodelle für erneuerbare Energien. Das Portfolio der BKW Gruppe reicht heute von der Planung und Beratung im Engineering für Energie-, Infrastruktur- und Umweltprojekte über integrierte Angebote im Bereich der Gebäudetechnik bis zum Bau, Service und Unterhalt von Energie-, Telekommunikations-, Verkehrs- und Wassernetzen. Mit zukunftsweisenden Lösungen macht die BKW Gruppe Lebensräume lebenswert.